

die Parteikontrolle stärker als Führungsinstrument nutzen. Durch exakt formulierte und abrechenbare Parteaufträge beziehen sie viele Genossen in die Maßnahmen der Parteikontrolle ein.

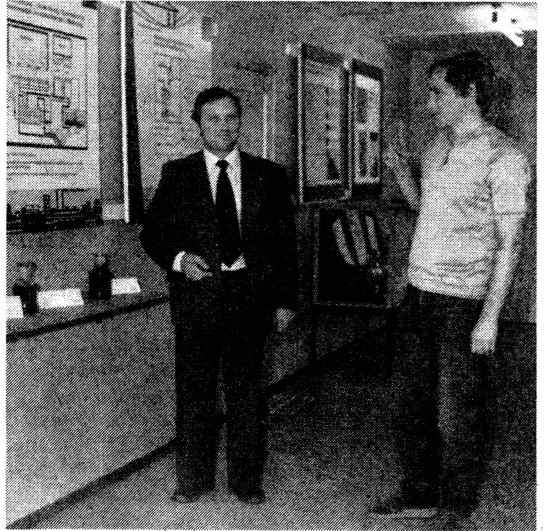
Es ist eine weitere grundlegende Erfahrung, die die Bezirksleitung bei der Durchführung der Energiepolitik gemacht hat: Die bisherige Arbeit führte auch deshalb zu konkreten Ergebnissen, weil die Aufgaben der rationellen Energieanwendung fester Bestandteil der Führungstätigkeit der Kreisleitungen und der Grundorganisationen sind. Sie führte zu meß- und abrechenbaren Ergebnissen, weil die Kontrollfähigkeit der Maßnahmen durch konsequente Abrechnung der Energieträgerkontingente erhöht und eine breite Massenbasis zur ständigen Verbesserung der Energieökonomie geschaffen wurden.

Vielfach bestätigt sich auch dieses Erkenntnis des politischen Kampfes unserer Bezirksparteiorganisation: Die rationelle Energieanwendung muß ein Hauptbetätigungsfeld für Wissenschaft und Technik sein. Durch den wissenschaftlich-technischen Fortschritt wird in zunehmendem Maße ein sinkender Verbrauch an Energie erreicht, werden die Kosten des Produktionsverbrauchs reduziert, der Gewinn des Betriebes vergrößert und so ein großer Beitrag zum Nationaleinkommen beigesteuert.

Führungsbeispiel Leuna strahlt aus

Die Bezirksleitung lenkt in Durchführung der Beschlüsse der 4. Tagung des ZK die Aufmerksamkeit aller Parteiorganisationen vorrangig auf die weitere Entwicklung einer Atmosphäre des schöpferischen Suchens nach qualitativ neuen Lösungen und die sorgfältige Erziehung und Qualifizierung der Kader. Die politische Verantwortung der Bezirksparteiorganisation besteht weiter darin, die umfangreichen und vielfältiger gewordenen Aufgaben der sozialistischen Intensivierung, die tiefgreifende Umgestaltung wirtschaftlicher Tätigkeit zur Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis, zum sparsamen Umgang mit Energie allen Werktätigen bewußt-zumachen.

Das trifft insbesondere auf die komplizierten Aufgaben der Heizölablösung zu. Es bewährt sich, daß eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Bezirksleitung und des Rates des Bezirkes die Parteileitungen und die staatlichen Leiter dabei unterstützt, die Umstellung von Heizöl auf Braunkohle planmäßig und zu den festgelegten Terminen zu vollziehen. Diese Arbeitsgruppe, die vor allem die Parteikontrolle an Ort und Stelle durchführt, informiert das Sekretariat der Bezirksleitung regelmäßig über den exakten



Genosse Lutz Steinmann (links), Leiter der Bezirksstelle für rationelle Energieanwendung Halle, berät mit dem Kollegen Jürgen Lachmann über die thematische Gestaltung des Konsultationszentrums im Energiekombinat

Foto: Eisentraut

Stand der Arbeiten und die Probleme, die sich dabei zeigen.

Dieser Stil der Parteiarbeit führte zu ersten guten Ergebnissen im Bezirk. So stieg beispielsweise bis Ende August die Nettoproduktion gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 104,5 Prozent. Gleichzeitig verringerte sich der Energieaufwand um 1,7 Prozent. Das entspricht 1,5 Millionen Tonnen Rohbraunkohle. Bei Heizöl konnten bereits 38,3 Prozent eingespart werden, und die Sekundärenergienutzung wurde bis Ende August auf über 60 Prozent erhöht. Die Braunkohlekumpel im Förderraum Halle bewegten bis zu diesem Zeitpunkt zehn Millionen Kubikmeter Abraum mehr als im vergangenen Jahr, und sie stellten der Volkswirtschaft der DDR bisher 1,6 Millionen Tonnen Rohbraunkohle mehr als geplant zur Verfügung. Beispielgebend arbeiten solche Parteiorganisationen wie in Leuna, im Mansfeldkombinat, im VEB Pumpen und Verdichter Halle und Schwermaschinen- und Anlagenbau Köthen und im Braunkohlenkombinat Bitterfeld. Sie beflügeln ihre Werktätigen dazu, ein hohes Leistungswachstum bei sinkendem Energieverbrauch von zehn Prozent und mehr zu realisieren.

Von großer Ausstrahlungskraft, um die Erfahrungen der Besten systematisch auf alle Bereiche der Volkswirtschaft im Bezirk zu übertragen, ist der von der Bezirksleitung angeregte und von ihr politisch geführte Leistungsvergleich. In seinem Mittelpunkt steht das auf Empfehlung